

R|S|P

Dienstleistung mit Markenqualität



Aus der Vergangenheit lernen

Die Zukunft des Projektmanagements aktiv/neu gestalten!

50 %

aller Projekte scheitern am Faktor „Mensch“.
(GPM Studie 2008)

70 %

aller großen organisatorischen Transformationen scheitern, da es die Verantwortlichen nicht schaffen, den nötigen Handlungsdruck bei den Betroffenen aufzubauen.
(John P. Kotter)

Damit die Erfolgsquote bei Projekten erhöht werden kann, müssen diese durch ein durchdachtes Projektmanagement gesteuert werden.

Die R|S|P möchte Sie daher einladen, gemeinsam die Methodik und Vorgehensweise des Projektmanagements zu analysieren und neue Wege zu erarbeiten, um in Zukunft Projekte noch effizienter und erfolgreicher durchführen zu können.

EINLADUNG



Aus der Vergangenheit lernen

Die Zukunft des Projektmanagements aktiv/neu gestalten!

Einladung

Die Grundlage unserer Arbeitsmethodik ist die Projektarbeit. Im Alltagsgeschäft schauen wir vorwiegend auf unsere Aufgaben, die wir mittels der Projektmethodik bearbeiten. Selten jedoch gönnen wir uns, unseren Blick von dem WAS auf das WIE zu richten. Wie funktioniert unsere Projektarbeit?

Daher laden wir Sie zu einem 場所 „basha“ (japanisch: ein Ort der Zusammenkunft und Interaktion an dem Beziehungen entstehen und die Zukunft gestaltet wird) zum Thema „Projektmanagement der Zukunft“ ein.

Wir als R|S|P laden Sie ein, gemeinsam mit uns und anderen Kunden der R|S|P über zukünftige Entwicklungen im Projektmanagement nachzudenken und zu lernen.

Datum: 1. September 2011
Uhrzeit: 09.00 - 18.00 Uhr
Ort: Malteser Kommende
Schloss Ehreshoven
Ehreshoven 27
51766 Engelskirchen

Aktuelle Untersuchungen bestätigen, dass noch immer 50 Prozent der Projekte am Faktor Mensch (GPM Studie 2008) und 70 Prozent aller großen organisatorischen Transformationen daran scheitern, dass die Verantwortlichen es nicht schaffen, den nötigen Handlungsdruck bei den Betroffenen aufzubauen (John P. Kotter).

Durch den Austausch unserer gemeinsamen Erfahrungen wollen wir nach neuen Wegen suchen, um das Projektmanagement zu optimieren und die Erfolgsquote zu erhöhen.

Wie kann es sein, dass Projekte im Zeit- und Kosten-Rahmen erfolgreich durchgeführt werden, dann aber die Ergebnisse dieses arbeits- und kostenintensiven Projektes in einer Schublade verschwinden? Neue (z.B. agile) Projektmanagementmethoden haben den Anspruch, die Vorgehensweise in den Projekten zu verbessern. Dabei bleiben die menschlichen "Problem"-Aspekte in den Projekten weiterhin weitgehend unberücksichtigt. Doch um die Projektdurchführung zu verbessern, ist ein genauer Blick auf den Faktor Mensch von größter Bedeutung. Dies soll im gemeinsamen 場所 „basha“ intensiv getan werden.

- /// Ist es vielleicht an der Zeit einmal grundlegend über die Aufgabengebiete des Projektmanagements und das Rollenverständnis des Projektmanagers nachzudenken?
- /// Welche Möglichkeiten finden wir, unser Management der Projekte näher an unsere Zielgruppen heranzubringen, um die Erfolgswahrscheinlichkeit zu erhöhen?
- /// Können Methoden aus dem Veränderungsmanagement der Organisationsentwicklung hierbei hilfreich sein und den Projekterfolg steigern und nachhaltig sichern?
- /// Liegt die Zukunft des Projektmanagers vielleicht in der Rolle eines Projektmoderators? Welche Kompetenzen sollten unter dieser Rolle zusammengeführt werden?

Begleitet wird diese Konferenz von Tomas Schiffbauer (Projektcoach, intelli IT, Projektmanagement) und Dirk Blumberg (Facilitator, know how. Organisationsentwicklung)

Gemeinsam mit Ihnen möchten wir Antworten und mögliche Lösungen zu diesen Fragen finden, um so die zukünftige Projektarbeit für Sie und uns zu verbessern. Neben zwei kurzen Keynotes der Referenten werden wir die Zeit nutzen, gemeinsamen nach praxisnahen Lösungen für unsere jeweiligen Arbeitsbereiche zu schauen.